

BUNDESGERICHTSHOF

IX Nr. 492/52

BESCHLUSS

in der Entschädigungsache

Pearl-Frichs S o h [REDACTED],
[REDACTED] WILSON Ave., O[REDACTED], Ohio,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte [REDACTED]
[REDACTED] -

gegen

Land Rheinland - Pfalz,
vertreten durch das Landesamt für Wiedergutmachung und
verwaltete Vermögen, [REDACTED], [REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

**Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat unter
Mitwirkung des Senatspräsidenten Mai und der Bundesrichter
Dr. Graf, Born, Hentzel und Fuchs**

**in der Sitzung vom 29. September 1970
beschlossen:**

**Die Beschwerde der Klägerin gegen die
Nichtzulassung der Revision im Urteil
des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
Düsseldorf vom 18. Januar 1968 wird zu-
rückgewiesen.**

**Das Beschwerdeverfahren ist gebühren-
und anlagenfrei; die außergerichtli-
chen Kosten trägt die Klägerin.**

S. S. S. S. S.

**Das Berufungsgericht hat zutreffend entschieden, daß
sich die Klägerin als ehemalige slowakische Staatsangehörige
nicht darauf berufen kann, ihre Freiheitsentziehung in
Italien sei dadurch ermöglicht worden, daß sie dem Schutz
des Deutschen Reiches verloren habe (§ 43 Abs. 1 Satz 2
Nr. 1 BGG). Slowakischen Staatsangehörigen gegenüber be-
stand keine Schutzpflicht des Deutschen Reiches. Inwieweit
ist die Rechtslage nicht andere als bei Bewohnern des ehe-
maligen Generalgouvernements (vgl. hierzu BGG NW 1965,
517 Nr. 20). Etwas anderes kann auch nicht aus dem Urteil
des Bundesgerichtshofs in NW 1966, 214 Nr. 12 hergeleitet
werden, in dem der Senat das Abhängigkeitsverhältnis der**

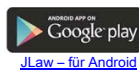
**In zwei neuen Bänden stehen für die Zulassung der
Anwältinnen (§ 219 Abs. 2 Nr. 3), und die erforderliche
Schulung der Ellbogen auszubilden werden.**

Bei

Seit



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)